

II-1140 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 603 J

1980 -06- 03

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.OFNER, Dr.STIX

an den Herrn Bundesminister für Inneres

betreffend Bonus-Malus-System - Arbeitsanfall für die Exekutive

In Beantwortung einer in der XIV. Gesetzgebungsperiode eingebrachten schriftlichen Anfrage freiheitlicher Abgeordneter (1370/AB zu 1397/J), welche die Auswirkungen des Bonus-Malus-Systems für den Arbeitsanfall im Bereich der Exekutive zum Gegenstand hatte, führte der Herr Bundesminister für Inneres unter anderem folgendes aus:

"Im Gesamten gesehen ist jedoch eine nicht unbedeutende Zunahme bei den Fahrerfluchtfällen und eine leichte Steigerung bei den Verkehrsunfällen mit bloßem Sachschaden zu verzeichnen. Während die Verkehrsunfälle mit bloßem Sachschaden für die Exekutivorgane keine besonders ins Gewicht fallende Mehrarbeit bedeuten, da sich die polizeiliche Tätigkeit im wesentlichen auf eine Unfallaufnahme zum Zwecke der Beweissicherung beschränkt, ist mit den Fahrerfluchtfällen ein höherer Arbeitsaufwand verbunden, weil bei diesen neben der Unfallaufnahme oft noch weitere Beweissicherungen, Fahndungsmaßnahmen u.dgl. erforderlich sind ... Eine endgültige Aussage über die künftigen Auswirkungen des Bonus-Malus-Systems auf den Arbeitsanfall der Exekutive kann auf Grund der vorliegenden Erfahrungswerte, insbesondere mangels einer klar erkennbaren Tendenz, zur Zeit noch nicht gemacht werden".

Da seit dieser Anfragebeantwortung über 2 1/2 Jahre vergangen sind und somit nunmehr ein entsprechend großer Beobachtungszeitraum vorhanden ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

Welches definitive Urteil haben Sie sich auf Grund der Ihnen vor-

- 2 -

liegenden Erfahrungsberichte über die Auswirkungen des Bonus-Malus-Systems auf den Arbeitsanfall der Exekutive gebildet?